

WG „Junge Mitte“ für junge Behinderte

Die Gesundheitspflege Helle-Mitte eröffnet nach einjähriger Umbau- und Renovierungsphase jetzt offiziell ihre Wohngemeinschaft „Junge Mitte“. Diese WG ist ein neues Wohnkonzept für junge Menschen, die körperlich behindert und auf den Rollstuhl angewiesen sind. Das familiengeführte Unternehmen aus Marzahn-Hellersdorf will damit Frauen und Männern ab 18 Jahren ein selbstbestimmtes Leben und Wohnen ermöglichen. Dazu André Graff, Geschäftsführer Helle-Mitte: „In der täglichen Praxis sehen wir leider, dass viele junge Erwachsene mit Behinderungen aus Mangel an guten

Alternativen in Wohnformen für Demente oder sogar in Seniorenheimen untergebracht sind. Es sind aber junge Menschen, die trotz und mit ihren Beeinträchtigungen so leben möchten wie ihre Altersgenossen.“

Die neue Wohngemeinschaft in der 6. Etage des Wohnhauses Möllendorfstraße 58 ist 500 qm groß, rollstuhlgerecht und komplett barrierefrei. Sie bietet maximal acht jungen Frauen und Männern die Chance auf einen guten Start in ein selbständiges Leben. Fünf junge Frauen und Männer zwischen 20 und 25 Jahren aus ganz Berlin sind bereits zum Jahreswechsel eingezogen.

Die Berliner Woche wünscht zur Neueröffnung viel Erfolg!